

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA IMELDINA

ND 4321

Wilhelmina VAN OEKEL



Maria Regina Provinz Coesfeld (Tegelen)

Datum und Ort der Geburt:	10. Mai 1931	Helmond, Niederlande
Datum und Ort der Profess:	03. Januar 1952	Tegelen, Niederlande
Datum und Ort des Todes:	20. Mai 2024	Venlo, Niederlande
Datum und Ort der Beerdigung:	24. Mai 2024	Tegelen, Niederlande

Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir.
(Ps 42,2)

Wilhelmina war das elfte Kind in der Familie von Frederik van Oekel und Wilhelmina Verberne. Die Familie hatte zwölf Kinder. Die Eltern waren fleißige und religiöse Menschen. In der Familie herrschte immer eine gesellige Atmosphäre. Es wurde viel gesungen, musiziert, rezitiert und es gab immer Zeit für gemeinsame Spiele.

Schon in jungen Jahren hatte Willy, wie Wilhelmina genannt wurde, den Wunsch, Schwester zu werden. Nach der Volksschule besuchte sie die höhere Schule und arbeitete dann zwei Jahre lang als Telefonistin.

Im Jahr 1949 trat sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Tegelen ein. Nach dem Noviziat erwarb sie das Diplom als Lehrerin und arbeitete im Laufe der Jahre an verschiedenen Schulen der Kongregation.

Kinder lagen ihr besonders am Herzen. Schwester Maria Imeldina war bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion eine engagierte Katechetin.

Nach ihrer Pensionierung durfte sie als Anbetungsschwester nach Rom gehen. Dort im Mutterhaus fühlte sie sich zu Hause.

1991 wurde sie in die Niederlande zurückgerufen, sie gehörte zur Kommunität im Provinzhaus.

1993 wurde sie nach Margraten versetzt, wo sie viel Zeit in die ehrenamtliche Arbeit mit älteren Menschen im Ort Gulpen und mit Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen investierte. Diese Arbeit machte sie mit Herz und Seele.

Als das Kloster in Margraten aufgelöst wurde, zog sie nach Cadier en Keer, um ihre ehrenamtliche Arbeit dort fortzusetzen.

Im Jahr 2018 kam sie erneut nach Tegelen, da sich ihr Gesundheitszustand rapide verschlechterte. Nach kurzer Zeit wurde sie in das Pflegeheim Maria Auxiliatrix in Venlo verlegt, wo sie liebevoll gepflegt wurde.

Wir danken Schwester Maria Imeldina für ihre Hingabe und Fröhlichkeit.

Möge sie nun in Frieden ruhen.